

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Themengruppe 4 – Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie

4. Sitzung am Dienstag, den 07.10.2008 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Stadtteilbüro
Zukunft Hallschlag

Es waren 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.
Stadt Stuttgart: Frau Kolb-Ruthardt, Herr von Appen
Sprecher: Herr Merks
Moderation/Protokoll: Antje Fritz, Ole Heidkamp

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung, Vorstellung, Protokoll vom 03.06.2008

- ▶ Antje Fritz begrüßt die Anwesenden und stellt sich als neues Mitglied im Team Zukunft Hallschlag vor.
- ▶ keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2 Bericht: Öffentlicher Raum

Hr. Merks berichtet von den Ergebnissen der Projektgruppe "Öffentlicher Raum" (s. Anhang), die durch weitere Vorschläge von Herrn Merks und der Themengruppe ergänzt werden:

- ▶ Das EU-finanzierte Verkehrsprojekt "Shared Space" das unter anderem auf Beschilderung und Fahrbahnmarkierungen verzichtet, soll in die Diskussion eingebracht werden.
- ▶ Öffnung zum Römerkastell von der Strasse "Am Römerkastell". Eine Durchgängigkeit / Durchlässigkeit ist wichtig.
- ▶ An vielen Stellen gibt es Probleme mit Tauben (z.B. Dessauer Straße, im Bereich der Häuser der Wohnstätten, Wiese beim Nachbarschaftszentrum). Könnte es einen Taubenschlag im Hallschlag geben? Es wird auf den AK Innenstadt der "City Initiative" aufmerksam gemacht, der sich gerade mit dem Thema beschäftigt. Hier könnte man sich informieren und Anregungen holen.
- ▶ "Blindenampeln", die bei einer Grünphase einen Ton von sich geben.
- ▶ Situation für Radfahrer verbessern. Dabei die Kinderperspektive berücksichtigen.

Die Projektgruppe hatte unter anderem den Vorschlag, Kreisverkehre an Kreuzungen Hallschlag – Am Römerkastell, Löwentorstraße – Hallschlag, Am Römerkastell – Naststraße zu errichten. Die Verwaltung der Stadt Stuttgart prüft, ob Kreisverkehre an diesen Stellen möglich und sinnvoll sind.

An einem Neuplanungskonzept für den Bereich Altenburger Steige – Rommelstraße wird derzeit gearbeitet. Das Ergebnis wird Anfang 2009 in der TG vorgestellt.

Für das Thema Verkehr wird von der Projektgruppe ab jetzt um eine fachliche Begleitung gebeten.

Zur Zeit wird vom Büro ORplan die Ausschreibung für den Masterplan „Freiraum“ durchgeführt. Anfang des Jahres 2009 werden drei Architekturbüros den Themengruppen Vorschläge präsentieren und zur Diskussion stellen. Diese Vorentwürfe sind nicht bindend und können im Rahmen der Bürgerbeteiligung noch verändert werden.

Die Gebäude gegenüber der Gutenbergschule, die in ihrem Erscheinungsbild Baracken ähneln, sind ein Schandfleck. Was ist dort geplant?

TOP 3 Beleuchtung

Das Thema Beleuchtung wurde beim letzten Treffen auf den Herbst verschoben und wird deshalb heute noch mal angesprochen.

Die Hallschlagstraße ist zum Beispiel sehr dunkel. Es ist aber ein grundlegendes Problem, dass Gehwege schlecht beleuchtet sind; beleuchtet werden die Straßen. Zum Teil sind Flächen auch zu hell beleuchtet -> Lösungsvorschlag: zielgerichtetes, insektenfreundliches Licht.

Herr von Appen berichtet, dass man bei der Stadt gerade an einem Lichtmasterplan arbeitet. Lichtquellen werden nach und nach gewechselt und durch punktuell energiesparende Leuchtkörper ersetzt.

Die Beleuchtung ist auch ein Thema der gefühlten Sicherheit. Deshalb sollten neben der Neugestaltung und -ordnung von Beleuchtungskörpern auch die Aufwertung der Wege und der Rückschnitt von Bepflanzungen eine Rolle spielen.

Die Themengruppe wird einen Rundgang unter dem Aspekt "Sicherheit" machen und den Ist-Zustand aufzunehmen. Daraus können dann Vorschläge zur Verbesserung der Situation entwickelt werden.

Ein erster Vorschlag für den Rundgang ist der nördliche Teil des Sanierungsgebietes von der Bushaltestelle "Bottroper Straße" über das Gelände der Wohnstätten an der Johannes-Gutenberg-Schule vorbei zur Haltestelle "Auf der Steig". Frau Mahle und Herr Schlatterer werden zusammen mit dem Stadtteilmanagement (STM) eine Route für den Beleuchtungsrundgang überlegen.

TOP 4 Lokale Ökonomie

Der Vorschlag der Projektgruppe "Lokale Ökonomie" eine Veranstaltung für die Gewerbetreibenden aus dem Hallschlag zu organisieren, in der sie über das Programm "Soziale Stadt Hallschlag" aufgeklärt werden, wird von der Themengruppe für gut befunden. Herr von Appen erklärt, dass es schwierig ist, die Gewerbetreibende an einen Tisch zu bekommen. Sie müssen erst einen Mehrwert für sich in einer Sache erkennen, damit sie kommen und mitmachen.

Frau Akermann erzählt von den Problemen der Geschäfte des Ladenzentrums bei den Wohnstätten. Sie sind schwer zu erreichen und ohne gute Beschilderung sind sie von potenziellen Kunden nicht zu finden. Sie schlägt ein einheitliches Beschilderungskonzept für den gesamten Hallschlag vor. Die Beschilderung sollte jedoch nicht nur auf Kraftfahrer, sondern auch bevorzugt auf Fußgänger und Radfahrer ausgelegt sein, so zwei Teilnehmer. Geeignete Orte für Beschilderungen wären Kreuzungen, Ampeln und Bushaltestellen. Die Größe der Beschilderung hängt von den teilnehmenden Betrieben ab, die auch die Finanzierung tragen. Also je mehr Betriebe mitmachen desto auffälliger und interessanter sind sie. Bei der Stadt wird derzeit ein neues Konzept zur Beschilderung erstellt. Interessenten müssen sich mit einem Entwurf/Konzept an das Bezirksrathaus wenden.

Durch den demografischen Wandel müssen sich die Gewerbetreibenden neue Strate-

gien überlegen, um ihre Kundschaft zu gewinnen (die Gesellschaft wird multikultureller und es gibt immer mehr ältere Menschen). Obwohl der größte Teil der Menschen nicht in der City lebt, werden viele Kunden in die Stadt gezogen und sie kaufen dort ein. Deshalb, so Herr von Appen, sollten sich die Gewerbetreibenden im Hallschlag zusammenschließen und als eine Marke für den Bürger auftreten, ähnlich wie es in der City passiert. Dazu hat er verschiedene Vorschläge wie z.B. eine gemeinsame Anzeigenserie in Verbindung mit aktuellen Informationen oder einer Vorstellung einzelner Geschäfte, Rabattaktionen, dem "Hallschlag" usw.. Auch das Thema Lieferservice wird angesprochen. Einen gemeinsamen Slogan und Einkaufsaktionen könnten die Attraktivität für die Einzelhändler im Hallschlag verbessern. In der Diskussion stellt sich heraus, dass es viele Geschäfte oder Dienstleistungsangebote gibt, die wenig bekannt sind, aber sich im direkten Wohnumfeld befinden. "Stadtteil der kurzen Wege" könnte als ein Motto herausgearbeitet werden. Eine Übersicht und Wegweiser könnten helfen, das Angebot besser bekannt zu machen. Weiter könnten an Neuzugezogene Broschüren verteilt werden, in dem alle Gewerbetreibenden im Hallschlag aufgeführt sind. Zum geplanten Stadtteilfest im Sommer 2009 wäre auch eine Art Leistungs-/Gewerbeschau denkbar, bei der sich die Gewerbetreibenden aus dem Hallschlag präsentieren.

Es bildet sich eine Projektgruppe, die sich überlegen wird, wie man die Gewerbetreibenden für solch ein Konzept gewinnen könnte. Herr von Appen wird dem STM ein Beispiel für einen Verbraucherfragebogen zu kommen lassen, ein Beispiel aus Vaihingen. Mit den Ergebnissen einer solchen Befragung könnte man dann an die Gewerbetreibenden herantreten.

TOP 5 Gebäude Am Römerkastell 69

Die Stadt hat das Haus "Am Römerkastell 69" gekauft. Bis zu seinem Abriss in 2-3 Jahren besteht die Möglichkeit, dass die Räume von Einrichtungen, Gruppen und Vereinen aus dem Hallschlag genutzt werden. Die einzelnen Zimmer sind ca. 16 qm groß und könnten eventuell bei Bedarf durch Eigenleistung miteinander verbunden werden. Diese Räume sind nicht für jeden Bedarf geeignet, sind aber für Gruppen eine Möglichkeit, schnell an Räumlichkeiten zu gelangen. Bei einem Besichtigungstermin am 8. Oktober um 18 Uhr können die Räume angeschaut werden. Interessierte Initiativen und Gruppen sollen sich bitte zeitnah im Stadtteilbüro melden.

TOP 6 Kulturtag

Herr Heidkamp weist auf den Kulturtag am 11. Oktober hin und lädt alle herzlich ein; es wartet ein buntes Programm.

Verabredungen

Wer?	Was?	Bis wann?
STM	Kontakt zur "City Initiative" herstellen wegen Taubenhaus.	zeitnah
Stadt	Fachliche Begleitung für Projektgruppe "Öffentlicher Raum" organisieren	zeitnah
STM/Stadt	Fachliche Begleitung beim Rundgang	zeitnah
Frau Mahle, Herr Schlatterer, STM	Route für Rundgang erstellen	02.12.2008
Herr von Appen	Fragebogen dem STM zu kommen lassen.	zeitnah

Die Projektgruppe "Lokale Ökonomie" trifft sich am **Dienstag, den 25. November 2008 um 18 Uhr im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag.**

Die Projektgruppe "Öffentlicher Raum" trifft sich voraussichtlich am **Montag, den 24. November 2008 im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag.** Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Rundgang findet am **Dienstag, den 02. Dezember 2008** um 18 Uhr statt. Start ist an der Bushaltestelle Bottroper Straße.

Das nächste Treffen der Themengruppe "Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie" ist am **Dienstag, den 03. Februar 2009 um 18 Uhr im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag, Düsseldorfer Str. 25.**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Anhang

Verbesserungsvorschläge im öffentlicher Raum

Bei Gesprächen mit Menschen aus dem Hallschlag und einer Sitzung der Themengruppe "Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie" sind folgende Anregungen aufgenommen worden:

Trennungssachse Hallschlag und Löwentorstr.

- ▶ Die Strassen Hallschlag und Löwentorstraße werden als Trennungssachsen zwischen den einzelnen Gebieten im Hallschlag gesehen. Diese sollten gestalterische Maßnahmen aufgehoben werden.

Querungsmöglichkeiten/barrierefreie Fußwege / Radwegenetz

- ▶ Neue/verbesserte und gut sichtbare Querungsmöglichkeiten mit oder ohne Ampeln sollen das sichere Überqueren der Strassen im Hallschlag garantieren. Dabei liegt das Hauptaugenmerk bei den Strassen: Bottroper Straße, Am Römerkastell und Hallschlag.
- ▶ Besonders bei Familien mit Kleinkindern und älteren Personen war der Wunsch nach einer Querung an der Bottroper Straße auf Höhe des Lidl-Discounters. Viele müssen einen beschwerlichen Umweg gehen um auf die andere Straßenseite zu kommen.
- ▶ Das gesamte Fußwegenetz sollte barrierefrei gestaltet werden. Hohe Bordsteine und Treppen vermeiden.
- ▶ Die Radwege gehen im öffentlichen Raum unter. Das Radwegenetz sollte einen neuen Stellenwert bekommen und ausgebaut werden.

Möblierung /Neugestaltung

- ▶ Ausdrücklich wurden sich mehr Bänke im Hallschlag gewünscht. Personen, die nicht gut zu Fuß sind haben oft keinerlei Möglichkeit sich hinzusetzen und auszuweichen.
- ▶ Folgende Plätze und Strassen werden für Bänke vorgeschlagen: Auf der Steig, Düsseldorf Str., Hattinger Platz, Am Römerkastell, Ecke Sparrhärmlingsweg – Am Römerkastell, Ecke Düsseldorf Str. – Bottroper Str..
- ▶ Gewünscht ist auch eine öffentliche Toilette auf dem Hattinger Platz.
- ▶ Kindergerechtere Ausstattung des Wohnviertels
- ▶ Mittig der Strasse Hallschlag soll zur Aufwertung der Straße und zur Verkehrsberuhigung eine Baumreihe angepflanzt werden. Die Strasse Hallschlag ist viel befahren und repräsentiert deshalb den Hallschlag. Diese Strasse muss hochwertig gestaltet werden um dem Eingang zum Hallschlag ein neues Gesicht zu geben.
- ▶ Die Gewichtung der Verkehrsfläche im Bereich Altenburger Steige – Rommelstraße ist zu hoch. Diesen Bereich könnte man ebenso wie die Strasse Hallschlag neu gestalten und dadurch aufwerten.

Verkehrsberuhigung

- ▶ Die Strassen Am Römerkastell und Rommelstraße sollten verkehrsberuhigt werden.
- ▶ Kreisverkehre bei den Kreuzungen Hallschlag – Am Römerkastell, Löwentorstr. – Hallschlag, Am Römerkastell – Naststraße.

Stellplätze

- ▶ Es gibt sehr viele Autos im Hallschlag und kaum Stellflächen. Die Autos werden Strassenrand geparkt. Um den öffentlichen Raum aufzuwerten wäre es wichtig, die Autos von der Strasse zu bekommen. Private und öffentliche Stellflächen müssen mit eingeplant werden. Eventuell sogar durch eine zentrale Stellfläche.

Bushaltestellen

- ▶ Die Bushaltestellen im Bereich Altenburger Steige, Hallschlag und Am Römerkastell sind durch die schmalen Fußgängerwege teilweise sehr gefährlich.
- ▶ Alle Haltestellen sollten Unterstellmöglichkeiten haben.
- ▶ Die hochwertige Haltestellen installieren.
- ▶ Bushaltestellen in den Bereich Altenburger Steige – Rommelstraße verlegen.

→ Große Verbraucherumfrage für ein attraktiveres Vaihingen

01.) Wo kaufen Sie was ein?

Kaufe ich in S.-Vaihingen ein.
 Würde ich gerne in S.-Vaihingen einkaufen.
 Kaufe ich woanders ein.
 Wo dann, wenn nicht in S.-Vaihingen?

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beispiel 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sie kaufen diese Ware in Vaihingen ein.
Beispiel 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Leinfelden-Echterdingen Sie würden diese Ware gerne in Vaihingen einkaufen.
Beispiel 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Breuningerland Sie wollen diese Ware auch weiterhin woanders kaufen.
Backwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fleisch/Wurst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemüse/Obst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Feinkost/Delikatessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Biokost/Reformhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Blumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Drogeriewaren/Parfümerie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schreibwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spielwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sportartikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lederwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fotobedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Farben/Heimwerkerbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Haushaltswaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stoffe/Kurzwaren/Wolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Heimtextilien/Teppiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Elektrogeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Computer/-zubehör	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Damenbekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herrenbekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kinderbekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schuhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lederwaren/Reisegepäck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Uhren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schmuck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Möbel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kfz-Zubehör	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Apotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Friseur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Optiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Chem. Reinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reisebüro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bankgeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

02.) Welches Geschäft (Warengruppe) oder Dienstleistung fehlt Ihnen in S.-Vaihingen?

Machen Sie mit – denn Ihre Meinung entscheidet!

03.) Worauf legen Sie beim Einkaufen Wert?

- Qualität/Exklusivität des Angebotes
- Günstigste Preise und Schnäppchen
- Persönliche Beratung/Freundlichkeit des Verkaufspersonals
- Einkaufserlebnis/Ambiente
- Schneller und bequemer Zugriff auf gewünschte Produkte
- Sonstiges _____

04.) Wie erreichen Sie in der Regel Ihren Einkaufsort?

- zu Fuß
- mit dem Fahrrad
- mit dem öffentlichen Personennahverkehr
- mit dem PKW

05.) Was würde Ihre Entscheidung beeinflussen, eher in S-Vaihingen einzukaufen?

- mehr Einkaufserlebnis/besseres Ambiente
- vollständiges Warenangebot
- mehr gastronomische Angebote
- bessere Parkmöglichkeiten
- bessere Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- günstigere Preise
- Sonstiges _____

06.) Was denken Sie über die Ladenöffnungszeiten in S-Vaihingen?

- sind gut, so wie sie sind
- sollten einheitlich sein
- sollten außerhalb der SchwabenGalerie noch ausgedehnt werden
- sollten wochentags generell bis 20.00 Uhr gelten
- sollten samstags generell bis 18.00 Uhr gelten
- es sollte keine Mittagspause geben
- ich wünsche mir mehr verkaufsoffene Sonntage

07.) Welche Service-Leistungen würden Sie sich in S-Vaihingen wünschen?

- Bestellmöglichkeiten über das Internet
- Auswahlservice zu Hause
- Bringdienst/Lieferservice ab einem gewissen Umsatz
- Vaihinger Kundenkarte mit Einkaufsvorteilen
- Sonstiges _____

08.) Gastronomie – Welche zusätzlichen Angebote wünschen Sie sich in S-Vaihingen?

- Restaurant
- Bierkneipe
- Café/Konditorei
- Weinstube
- Eiscafé
- Vollwertküche/vegetarisch
- Fastfood
- Sonstiges _____

09.) Welche Veranstaltungen kennen Sie in Vaihingens Zentrum?

- Vaihinger Frühling/Autoschau
- Bayerischer Frühschoppen
- Vaihinger Herbst
- Vaihinger Weihnachtsmarkt
- Vaihinger Nikolaus
- Kinder- und Heimatfest
- Maifest/Maibaumerrichtung
- Vaihinger Fahrradschau

Waren Sie letztes Mal da?

-
-
-
-
-
-
-
-

Hat es Ihnen gefallen?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

10.) Welche Veranstaltungen kennen Sie noch im gesamten Vaihinger Stadtbezirk?

→ Große Verbraucherumfrage für ein attraktiveres Vaihingen

11.) Welche Veranstaltung wünschen Sie sich noch in S-Vaihingen?

12.) Über welche Medien informieren Sie sich?

- | | regelmäßig | eher selten |
|--|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Filderzeitung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Stuttgarter Wochenblatt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Wochenzeitung/Vaihinger Schaufenster | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Stuttgarter Stadtanzeiger | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> S'Vaihinger Blättle | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Amtsblatt der Stadt Stuttgart | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

13.) Abschließend und allgemein:

Was finden Sie gut an S-Vaihingen?

14.) Was finden Sie schlecht an S-Vaihingen und was würden Sie verändern?

15.) Ein paar persönliche Fragen (Ihre Anonymität ist ja gewährleistet!)

- Sie sind weiblich männlich Ihr Beruf: _____
- Ihr Alter unter 18 Jahre 18-25 Jahre 25-30 Jahre 30-40 Jahre 40-50 Jahre 50-60 Jahre über 60 Jahre
- Ihre Haushaltsgröße 1 Person/Single 2 Personen 3 Personen 4 Personen über 4 Personen
- Leben Kinder in Ihrem Haushalt? Ja Nein 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder mehr als 3 Kinder
- Wo leben Sie genau? Bösau Dachswald Dürnlwang Filderstadt Kaltental Sonstiges Lauchäcker Lauchhau Leinf.-Echterdingen Universität/Campus Möhringen Rohr Rohrer Höhe Vaihingen